

[Miszelle]

Bücher- und Zeitschriftenschau

Heimatbücher. Wir Lauenburger blicken mit einem gewissen Neid auf andere Kreise der Provinz, denen es schon vergönnt war, die Natur und die Besiedlung ihres Bezirks, wie die Geschichte und die Art ihrer Bevölkerung in einem Heimatbuche eingehend zu schildern. Erst vor kurzem sind da wieder zwei wertvolle Werke herausgekommen. Das erste führt den Titel "**Aus dem Winkel. Heimatkundliches aus dem Kreise Oldenburg.**" Von Fr. Böttger. (Oldenburg i. H.) Das zweite ist ein großes zweibändiges Werk und heißt: **Heimatbuch des Kreises Steinburg**, herausgegeben im Auftrage des Kreis Ausschusses von der Heimatbuch-Kommission, (Glückstadt, Augustin.) Das erstere Buch ist das bescheidenere, aber keinesfalls das schlechtere von beiden. Es faßt alles Wissenswerte auf verhältnismäßig engem Raum zusammen und ist vortrefflich zur Lektüre auch in einfacheren Kreisen geeignet. Das Steinburger Buch ist anspruchsvoller. Es ist prachtvoll ausgestattet, enthält eine Fülle schöner Bilder und interessanter Aufsätze. Aber ihm fehlt doch wohl der straffe Aufbau, die rechte pädagogische Führung. Es enthält prächtiges Material, aber wird schon wegen des hohen Preises nie ein Volksbuch werden. Da übt ein drittes Werk, das **Lübecker Heimatbuch**, das der Lübecker Denkmalrat im Auftrage des Senates zur Feier der Jahrfeier zu dem fabelhaft billigen Preise von 4 Mark herausgegeben hat, weisere Beschränkung. Es will kein Konversationslexikon über alle Lübecker Verhältnisse sein, sondern nur das Wichtigste aus der Natur, der Geschichte, der Kultur und Art der alten Hansestadt herausheben. Vielleicht sind nicht alle Aufsätze in Länge und Inhalt aufeinander abgestimmt. Im ganzen aber ist es ein Buch, das viele Freunde und viele Käufer finden wird. Hoffentlich wird auch uns Lauenburgern in absehbarer Zeit solch' ein gutes Heimatbuch bescheideneren Umfanges beschert!

G.

1926/3 - 80

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info